

Gemeinde Bissendorf – Schledehausen Standortsicherung – Nahversorgung

Projektidee und Projektziele

Im Ortsteil Schledehausen befindet sich aktuell ein EDEKA-Markt, der von der Bevölkerung als Nahversorger sehr gut angenommen wird. Allerdings besteht derzeit keine Möglichkeit zur Erweiterung des kleinen Marktes, obwohl dies mit Blick auf den fortlaufenden Strukturwandel im Einzelhandel erforderlich sein wird. Unmittelbar an das Betriebsgelände grenzt ein Grundstück, welches der Gemeinde zum Kauf angeboten worden ist. Mit dem Erwerb dieses Grundstücks ist die Option zur Erweiterung des einzigen vor Ort noch ansässigen Nahversorgers zunächst gesichert. Allerdings ist wegen der besonderen Topographie am Standort für die anstehenden Erweiterungsabsichten ein enormer Bodenabtrag notwendig.

Maßnahmen und erwartete Impulse

Um die Erweiterung des wichtigen Nahversorgers zu ermöglichen wird die Gemeinde Bissendorf das angrenzende Grundstück erwerben. Zusätzlich wird die Gemeinde den auf der Grundlage eines vorhandenen Gutachtens errechneten Bodenabtrag finanzieren, um so letztlich das notwendige Baugrundstück für die Erweiterung des Nahversorgers zu ermöglichen. Durch diese wirtschaftsfördernden Maßnahmen kann der Nahversorgungsstandort mitten in Schledehausen auch für die nächsten Jahre noch zukunftssicher gestaltet und entwickelt werden. Zum einen kann damit die fußläufige Nahversorgung im Ortsteil Schledehausen selbst, wie zudem die Versorgung der Ortsteile

Waldmark, Wulften, Linne und Ellerbeck mit Gütern des täglichen Bedarfs gewährleistet werden.

Beteiligte Akteure:

Gemeinde Bissendorf

Finanzierung:

Kalkulierte Gesamtkosten des Projekts:	486.093 €
Gemeinde Bissendorf	411.093 €
LKOS-Förderung:	75.000 €

Kontakt:

Gemeinde Bissendorf, Herr Nagel
Tel.: 05402 / 404210

nagel@bissendorf.de

Bild: Landkreis Osnabrück

